



Illnau-Effretikon

Zürcher Oberland Medien AG
8620 Wetzikon
044/ 933 33 33
www.regio.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 12'239
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 11
Fläche: 39'520 mm²

Lindau: Forschungszentren, Frauenquote und Förderpreis



Neujahrsansprache mit Charme und Witz: Lindaus Gemeindepräsident Bernard Hosang. Bild: Rosmarie Schmid

LINDAU Beim Neujahrsapéro teilte Gemeindepräsident und Finanzvorstand Bernard Hosang der Bevölkerung mit, dass Lindau künftig «der» Forschungsstandort sein werde.

Rosmarie Schmid

Einmal mehr verstand es der Lindauer Gemeindepräsident Bernard Hosang am Sonntag, die Menschen beim Neujahrsapéro mit Charme und Witz in seinen Bann zu ziehen. Er meinte sogar scherzhaft, dass vielleicht seinetwegen mehr als 280 Personen zum Anlass in den Bucksaal in Tagelswangen gekommen seien. Ab 11.45 Uhr lauschten alle seinen Ausführungen, die mit einem Rückblick begannen.

Frauenquote eingeführt

«Es lässt sich zurzeit ruhiger schlafen, dies auch dank dem Finanzausgleich. Investitionen werden mit Bedacht vorgenommen und dies alles ohne Qualitätseinbussen, wodurch die Planung der nächsten Jahre steht», erklärte der Gemeindepräsident. Zudem habe die Verwaltung eine Strukturanpassung erfahren, denn in der Geschäftsleitung sei die Frauenquote eingeführt worden. Die Installation der Glasfaser-

leitung komme gut voran, und beim Fluglärm sei der Gemeinderat stets am Ball. «Wir sind eine gut funktionierende Gemeinde, wozu neben viel Frei-

willigenarbeit der politische Frieden wie auch ein kritischer und konstruktiver Dialog beitragen», sagte Hosang und verriet, dass noch vor Weihnachten das Grundstück an der Buckstrasse in Tagelswangen für 4,1 Millionen Franken an die Genossenschaft Wohnen im Buck überschrieben worden sei. Dort entstehe nun eine Siedlung mit altersgerechten Mietwohnungen.



Illnau-Effretikon

Zürcher Oberland Medien AG
8620 Wetzikon
044/ 933 33 33
www.regio.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 12'239
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 11
Fläche: 39'520 mm²

Forschungsort Lindau

Dann sprach Hosang sichtlich erfreut von der Zukunft und den Gesprächen mit Verantwortlichen der Givaudan SA. Givaudan, der Weltmarktführer in der Aroma- und Duftstoffindustrie, plane den Ausbau beim jetzigen Standort in Kempththal, wo das weltweit modernste Forschungszentrum auf diesem Gebiet entstehen soll. Weiter sollen mehrere hundert Arbeitsplätze aus den Bereichen Forschung und Administration von Dübendorf nach Kempththal verlegt werden. Wie dieses Projekt unterstütze der Gemeinderat auch dasjenige des Um- und Ausbaus des landwirtschaftlichen Bildungs- und Forschungs-

zentrums Agrovet-Strickhof in Eschikon, das damit zum grössten Bildungs- und Forschungszentrum der Schweiz beziehungsweise Europas avanciere, erklärte er weiter.

Förderpreis an FCK

Nach einem weiteren Stück des Musikvereins Kempththal unter Leitung von Arwed Peemöller erläuterte Gemeinderat Peter Reinhard, Ressort Gesellschaftliches, dass der Förderpreis 2014 der Jugendarbeit Lindau in Höhe von 1000 Franken an den Fussballclub Kempththal gehe. Der FCK trainiere in elf Juniorenmannschaften 140 Jugendliche von Erstklässlern bis zu 18-Jährigen, was mit jährlich 583 Trainings sowie

rund 220 Spielen, die organisiert werden müssten, verbunden sei.

FCK-Präsident Marco Nuzzo nahm den Preis entgegen und sagte, dass das der Lohn für die ehrenamtlichen Funktionäre und insbesondere der Juniorentrainerinnen und -trainer für ihre hervorragende Arbeit sei.

Geschenkkorb an Ottilia Saluz

Wie jedes Jahr warteten die Anwesenden gespannt auf die Verlosung der Stimmrechtsausweise. Als Glücksfee amte die Lernende der Gemeindeverwaltung Sara Sebastiano. Den ersten Preis in Form eines Geschenkkorbs gewann Ottilia Saluz aus Tagelswangen.